vnser lieber Swager vnd furste, vff die Burgermeistere, dye Burgere des Innern vnd des aussern Rates vnd andere Burgere gemeinlich der Stat zu Rotemburg An der Tauber gelegen, vor vnserm vnd des heiligen Richs hofgerichte souerre geclaget vnd ouch erlanget hat, das dieselben von Rotemburg in vnser vnd des heiligen Richs Ahte mit rechter vrteyle geteylet sind, Als desselben hofgerichtes recht ist. Vnd das wir Sy dorumb in solich Ahte von Romischer kunglicher mahte vnd gewalte getan vnd gekundet haben, Als das soliche Ahtebrieue doruber gegeben eigentlicher vsswisen. Dorumb gebieten wir uch, by vnsern vnd des heiligen Richs Rechten vnd gehorsamkeyte, ernstlich vnd vesticlich mit disem brief, das Ir dieselben von Rotemburg, vnsere vnd des heiligen Richs Ehtere, furbassmer weder huset noch houet, eczet noch trenket, noch keinerley gemeinschaft mit In habet, noch die ewern haben lasset in dheinwis. Sunder dem egenanten Fridrich vnd den sinen vff Sy gemeinlich vnd sunderlich, nach lute der egenanten Ahtebrieue, getrulich vnd ernstlich beholfen sin, vnd Sy ouch bedy, von vnsern vnd des Richs vnd desselben Fridrichs wegen, vffhalden, bekumern, angrifen vnd mit In tun vnd gefaren söllet, Als man mit des heiligen Richs vngehorsamen Ehtern billich vnd von rechts wegen tun vnd gefaren sol, Als vil vnd als lange, bis das Sy in vnsere vnd desselben Richs gnad vnd gehorsamkeyte wider komen sind, Als recht ist; Wann, wer des nicht tut, der wirt in solich Ahte verfallen, Als dieselben Ehtere verfallen sind; Man wirt ouch dorumb zu Im richten, Als des egenanten hofgerichtes recht ist. Mit vrkund diss briefs, versigelt mit desselben hofgerichtes vffgedruktem Insigele, Geben zu heidelberg, Nach Crists geburt vierczenhundert Jare vnd dornach in dem Sibenden Jare, des nechsten donerstags vor sant Marie Magdalene tage, Vnsers Richs in dem Sibenden Jare.

Original im Königl. Bair. Provinzialarchive zu Bamberg.

Ebendas. befinden sich gleiche Gebotbriefe an Andere von der Reichsritterschaft, sowie an die Reichsstädte Frankens.

CCCXCII.

Die Gebrüder Johann und Friedrich, Burggrafen zu Nürnberg, wollen sich miteinander durch Graf Ludwig von Öttingen vergleichen lassen.

24. Juli 1407.

Wir *Johans* vnd *Fridrich* von gotes gnaden *Burgrauen czu Nurenberg*, gebruder, Bekennen vnd thün kunt offenlichen mit dem briefe vor allermengelich, Daz wir aller anvordrunge, missehellunge vnd spruche, als wir dann zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

einander haben vnd sich czwischen vnser verhandelt hate bis auf den tage, alls der briefe gegeben ist, gancz vnd gare beliben sein bey dem wolgeboren vnserm lieben Brüder Ludwigen grafen zü Ötingen, Also das derselbe vnser Brüder von Ötingen vnser yetweders Rette zwen awsz vnsern beidenteiln Retten czü Ime nemen sol vnd mage, weliche er wil, vnd wie er vnd dieselben vnser Rette zwischen vnser beiden teiln vmb alle obgeschriben sache, missehellunge vnd spruche vns entscheiden vnd sprechen, da bey sol es beliben vnd gancz vnd gare bey vnsern furstenlichen trewen gehalten werden ongeuerde, Also daz wir beiderseit alle vnser spruche vnd anvordrunge, als wir dann zu einander haben, dem obgenanten vnserm Bruder von Otingen verschriben vnd verzeichent geben sullen, die dann vor nicht verricht vnd vbertragen weren, Sunder sol disen kriege, dar Inne der Erwirdige herre Johans Bischofe zu wirczburge vnd wir mit einander wider die von Rotenburg begriffen sein, daz verschriben, als vns vnser vater seliger gen einander verschriben hat vmb den artikel von der slosze wegen, ob wir obgenanter Burgraue *Johans*, mit vnsers Bruder egenant hilfe, in vnserm Lande, oder vnser Bruder Burgraf *fridrich*, mit vnser hilfe, in seinem Lande icht slosz gewonnen, So solt wir die miteinander gleich teiln, nach desselben briefs sage, vns gen einander die czeit begeben haben auf den obgenanten awsspruche; wann aber der kriege zü ende komet, So sol dez egenanten vnsers vater seligen brief vnd verschribunge gancz vnd gar kraft vnd macht haben, gleicher weise alls vor vnd das verschriben ist. auch sullen wir beiderseit dez kriegs, dar Inne wir iczo mit vnserm hern von wirczburg begriffen sein wider die von Rotenburg, gancz vnd gare beliben bey dem obgenanten vnserm Lieben Bruder Ludwigen graue zü Otingen, albrechten von hohenLoche vnd hern Cünraten vom Eglofstein, Meister Tewtsches ordens, vnd waz die daraws zwischen vns sprechen vnd machen, da bey sol ez beliben vnd getrewlich gehalten werden ongeuerde. Vnd dez zü vrkunde haben wir obgenanten Johans vnd Fridrich Burgrauen zü Nürenberg vnsern Insigel an den briefe Lassen hengen. geben nach Crists geburt vierczehenhundert vnd In dem Sibenden Jare, am nehsten Sontag vor sant Jacobstage.

Original im Königl. Bair. Provinzialarchive zu Bamberg.

Anh. das bei Nr. CCCCLXIX. abgebildete grosse Bracken-Siegel Johann's und das Wildemanns-Siegel Friedrich's.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf